

# Ich habe gerade dieses Buch gekauft und finde es...

## Beitrag von „philosophus“ vom 19. Februar 2006 16:50

Gerade beendet (innerhalb von drei Tagen):

Jean-Christophe Duchon-Doris: *Les galères de l'Orfèvre*, Paris 2004 (Éditions Julliard).

[Amazon.fr-Link \[Anzeige\]](#)

Gut zu lesender Historienkrimi, der im Frankreich des beginnenden 18. Jahrhunderts spielt. Trivialliteratur im positiven Sinne; die Sprache ist handwerklich sauber, die Figuren sind sehr typisiert. Alles in allem eine lufitg-leichte Lektüre (die überdies nebenbei die historischen Kenntnisse auffrischt).

Von demselben Autor gibt es zwei weitere Romane (mit demselben Figureninventory), die ich mir demnächst mal vornehmen werde:

*Les nuits blanches du Chat Botté* (Genialer Titel 😊 )

[Amazon.fr-Link \[Anzeige\]](#)

*Les embouchures du Mississippi*

[Amazon.fr-Link \[Anzeige\]](#)